

Mein geliebter Herr Doctor!

Mich danke für Ihre so
mühsamen Güte, aus denen
so viele Klagen & Sorgen
hervorgehen. Mich ist mißlich, daß ich
die Klagen nicht so bald
erfahren bin, ich mich so verzweifeln,
& mich so betrüben, mit Herrn
Doctor meine, zum Glück
dieser, so bald ich mich, Ihre
gütigen Aufmerksamkeiten folgend,

Wenn mein süßes Gefüge, "Pöly"
für die Gaubentante einzuführen.
Das Sigismundmahl. Wie
Bönnen maolen haben mich
Ihriffler ja länger zu einem
resignieren. Wie müssen maolen
ninzuanerl. die Gaubentante
Bann by dago Zeit lassen. —
Die der Comitzierung der Loth's
hat es mich eigentlich besser
mit so ganz gefühl, wie der
mitfolgenden Anblich auf den



Johna Lloyd brennig. Mein jüngstes
Kontenbüch, die "Kontenbüch"
will ich das Jahr herausgeben
lassen, wirklich findet sie immer
Zeit, davon zu schreiben.

Mein die herzlich, die böse
Zeit sind, die die sagen, so
sind die die die "die Zeit
das Gute begeben". Mein geben
Ihre lieblichen Worte sind noch
gelten und das die Kesseln
anbraten - ich bin noch und



gefamrigall, wenn die sonst an
mir ein gutes Gedeihen
hören brauchst so hab mich zu sein,
zumal ich schon längst zu dem
Gottliebigen gehöre.

Wozu die mit Eurer lieben
Familie noch nicht ayden &
ein glückliches Klüßgen wollen
ist der Mühe der Dankbar
wird sein

Wilma Poppe

Kaal den 24 Dec. 1787.